

Vielen Dank, Kantorin Jutta Müller

90 Jahre Kirchenchor Guxhagen-Breitenau – so haben wir es im vergangenen Jahr 2013 zusammen mit dem 900jährigen Gründungsjubiläum Kloster-Breitenau gefeiert. Da war es im Festgottesdienst zum Kirchenfest eine Selbstverständlichkeit und Freude, dass der Kirchenchor sang. Und genauso selbstverständlich und vertraut war es, dass Jutta Müller den Dirigentenstab führte und die Sängerinnen und Sänger zum klangvollen Gesang motivierte.



44 Jahre Chorleitung: Kantorin Jutta Müller leitet den Kirchenchor nun bereits fast die Hälfte seines 91jährigen Bestehens und hat in diesen Jahrzehnten die Geschicke des Chores maßgeblich geprägt. Zahlreiche Choräle und Kantaten, unter anderem auch diverse Chorsätze ihres Vaters Arnold Kirchner – einige speziell für den Kirchenchor geschrieben –, hat der Chor unter ihrer Leitung eingeübt und zum Vortrag gebracht.



Höhepunkte waren dabei immer auch gemeinsame Auftritte mit dem Instrumentalkreis Müller-Romanski. In ungezählten Übungsstunden feilte sie an jeder Stimme, um das Beste aus dem Chor herauszuholen. Zu Recht ist ihr im Jahr 2000 der Titel ‚Kantorin‘ verliehen worden, und im vergangenen Jahr hat ihr Bischof M. Hein in Würdigung ihres hohen kirchenmusikalischen Engagements die Philipp-Nicolai-Medaille überreicht. Die Kirchengemeinde dankt Jutta Müller sehr, dass sie zusammen

mit „ihrem Kirchenchor“ vielen Menschen das Evangelium musikalisch verkündet hat!

Nun wird Kantorin Jutta Müller die Chorleitung abgeben. Kein einfacher Schritt! Ein anstehender OP-Termin lässt uns ihre Verabschiedung mit einem musikalischen Gottesdienst zu einem späteren Zeitpunkt begehnen. Doch schon jetzt wünschen wir ihr für den weiteren Lebensweg zusammen mit Ihrem Ehemann, mit Kindern und Enkelkindern Gottes reichen Segen. Möge ihr dabei viel von dem ihr eigenen Schwung bleiben, und ihr Gesundheit und Lebensfreude geschenkt sein. Dem Kirchenchor wünschen wir alsbald die Nachricht, dass ein(e) neue(r) Chorleiter(in) gefunden ist. Auch in Zukunft soll der Chorgesang weiter in unseren Kirchengemeinden erklingen – haben Sie Lust mitzusingen?! Und uns allen sei gewünscht, dass wir in allen Lebenslagen gerade auch durch die Musik von Gott berührt und gesegnet werden.